

PRESSEMITTEILUNG

KOHLEZUG-BLOCKADE IM RHEINLAND – AKTIVIST_INNEN HALTEN GLEISE BESETZT

Kerpen-Manheim 07. 08. 2012. Rund 90 Aktivist_innen halten seit ca. 8.30 die Gleise der Hambachbahn im Rheinischen Braunkohlerevier besetzt (etwa in der Höhe der Autobahnabfahrt Buir). Auf der Bahn fahren normalerweise Züge, die die Kohle vom Tagebau Hambach zu den Kraftwerken transportiert. Der Zugverkehr ist momentan in beide Richtungen eingestellt. Die Aktivist_innen halten Transparente, zum Beispiel mit dem Slogan „System change not climate change“, und richten sich darauf ein, auf den Gleisen zu bleiben.

Mit der Aktion möchten die Klimaaktivist_innen ihren Protest gegen Abbau und Verstromung von Braunkohle zum Ausdruck bringen. Die Kraftwerke im Rheinischen Braunkohlerevier sind die größte CO₂ Quelle Europas und tragen darum massiv zur globalen Erwärmung bei. „Aufgrund des Klimawandels sterben schon heute jährlich ca. 350.000 Menschen an Hunger, Wasserknappheit oder bei Extremwetterereignissen – 99 Prozent davon in den ärmsten Ländern der Welt, die selbst kaum zur globalen Erwärmung beitragen“, sagt die Klimaaktivistin Claudia Heinrich. „Darum halten wir unseren Widerstand nicht nur für legitim sondern für unverzichtbar.“

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

0175-8059898 (für die Berichterstattung von der Aktion aus)

Oder 0157-86822040 (Presseteam ausgeCO2hlt)